

den, so daß ein Bestand von 21,20 \mathcal{M} verbleibt. Dem Kollegen Kohsiek jun., der das Kassiereramts nach dem Tode seines Vaters weiter verwaltete, wurde Entlastung erteilt. Als Reisespesen usw. wurden dem Delegierten zur Reichstagung, Obermeister Keller, 100 \mathcal{M} zur Verfügung gestellt. Über den Optikerkursus und die Verbandstagung in Hameln berichtete der Obermeister eingehend. Der Optikerkursus fand vom 14. bis 18. Juni 1926 im Saale der Handwerkskammer statt. Der Kursusleiter, Fabrikant E. Brandt, gestaltete den theoretischen und praktischen Unterricht dieses Gebietes so übersichtlich und faßlich, daß alle Teilnehmer trotz des umfangreichen Lehrstoffes und der kurzen Dauer des Kursus seinen Ausführungen ganz zu folgen vermochten. Kollege Schenk drückte sein Bedauern über die verhältnismäßig geringe Teilnahme aus. Neunzehn Kollegen hatten sich zu dem Kursus gemeldet, und von diesen gehörte noch ein großer Teil auswärtigen Innungen an. Wie Kollege Schenk zutreffend bemerkte, liegt es doch vor allem im Interesse der Landuhrmacher, sich an den Kursen zu beteiligen. Er betonte die Notwendigkeit des Beitritts aller Optik führenden Uhrmacher zum W.O.G., der den Kampf gegen den H.D.O.V., der bekanntlich die Uhrmacher aus diesem Gebiete zu verdrängen sucht, erfolgreich aufgenommen hat. Auch auf der Hamelner Tagung ist diese Forderung ausführlich begründet worden durch einen lehrreichen Vortrag des Vorsitzenden des W.O.G., A. Kratz, Minden. — Sodann kamen mehrere Steuerfragen zur Besprechung, insbesondere die notwendige Staffelung der Gewerbesteuer und die Einkommensteuerfrage. U. a. wurden die Prozentsätze für die Einschätzung zu der Einkommensteuer verlesen, die in einer Sitzung von dem Vorstände dem Finanzamt vorgeschlagen wurden. Eine Umfrage bei den einzelnen Kollegen über die erhaltenen Steuerbescheide ließ erkennen, daß diese Sätze bei der Veranlagung derjenigen Kollegen, die ordnungsmäßige Bücher führen, genau eingehalten worden sind. Zwecks Vermeidung von zu hohen Schätzungen wurde dringend eine ordentliche Buchführung empfohlen. Die Handwerkskammer hat sich dazu bereit erklärt, jedem Uhrmacher, der gegen eine zu hohe Steuereinschätzung Einspruch erheben will, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auf die Anschaffung von Vereinsnadeln, welche die Innung bestellt hat (Selbstkostenpreis 1 \mathcal{M}), wurde hingewiesen. Zum Schluß hat der Obermeister um rechtzeitige Anmeldung zur Lehrlingsrolle und zur Gehilfenprüfung bis spätestens 1. September 1926.

A. Armbricht, Schriftführer.

Uhrmacher-Vereinigung Speyer. Unter Beteiligung fast sämtlicher Mitglieder unternahm die Vereinigung am Sonntag, dem 18. Juli, ihren dritten Familienausflug und zwar in das wundervolle Haardt-Gebirge. Der Spaziergang führte uns von Neustadt über die Haardt zum Weinbiet, dann zum Forsthaus Silbental und über den Rotsteig nach Deidesheim, von wo mit dem letzten Zuge die Rückfahrt nach Speyer angetreten wurde. Der schöne Tag wird allen Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Artur Steiner, Schriftführer.

Die Kraichgauer Uhrmacher-Vereinigung hielt am 25. Juli ihre Monatsversammlung in Graben ab. Der Vorsitzende des Landesverbandes Badischer Uhrmacher, Kollege Fleig, Mannheim, war als Gast anwesend; der Vorsitzende der Vereinigung hob hervor, daß dieser Besuch gerade in der jetzt so schwierigen Zeit doppelt hoch anzuerkennen ist. Die rege Aussprache über Steuerfragen, über die Sterbeunterstützungskasse und viele Vereinsfragen, die uns allen besonders am Herzen liegen, zeigte so recht den Wert dieser Zusammenkünfte. Die reiche Erfahrung des Kollegen Fleig auf allen Gebieten, die uns interessieren, die er sich durch seinen langjährigen Umgang mit den verschiedensten Behörden erworben hat, haben sicherlich sehr befruchtend auf die Auffassung der Kollegen gewirkt. Seine Ausführungen gipfelten in den Worten: „Kollegen, schließt die Reihen fester, denn nur dann übersteht ihr diese Zeiten schwerster wirtschaftlicher Not.“ Kollege Leonhart versprach, zur Herbstversammlung ein fettes Schwein zu schlachten. K. Steidinger, Vors.

Personalien. Herr Kollege Oscar Nahler, Marburg a. L., beging am 6. August sein fünfundzwanzigjähriges Geschäftsjubiläum.

Herr Kollege Eduard Biesenbach, Inhaber der Firma Wilh. Stüttgen, Düsseldorf, feierte seinen sechzigsten Geburtstag.

Herr Kollege Dalinghoffen, in Linnen i. Westf. erhielt anlässlich seines fünfzigjährigen Geschäftsjubiläums die Ehrenurkunde der Handwerkskammer und der Innung Lüdinghausen.

Sein fünfundzwanzigjähriges Geschäftsjubiläum begeht am 9. August Herr Kollege Alwin Wurm in Hannover.

Herr Kollege Peukert in Fraustadt (Grenzm.) feierte sein fünfundzwanzigjähriges Berufsjubiläum.

Das fünfundzwanzigjährige Geschäftsjubiläum und gleichzeitig das dreißigjährige Meisterjubiläum feiert am 15. August Herr Kollege P. Obergfell in Rothenbach i. Schles.

Chetredakteur: Fr. A. Kames in Berlin. — Verantwortlich für den technischen Inhalt: M. Loeske in Berlin; für den volkswirtschaftlichen und allgemeinen Inhalt: K. Helmer in Berlin; für den Anzeigenteil: G. Wolter in Berlin. — Druck: Ernst Litfaß Erben in Berlin.

Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co. in Berlin C 2. — Vertretung für den Buchhandel: Otto Maier K.-G. in Leipzig.

Gestorben sind die Herren Kollegen Paul Mulack in Ebing und Wilhelm Einwald in Pforzheim im Alter von vierundsiebzig Jahren.

Briefkasten

Antworten

Zur Frage 10 260. Regulatorwerke mit der Marke M. B. im Oval.

Fabrikant dieser Werke ist Math. Bäuerle, St. Georgen (Schwarzwald). O. S. in M.

Fragen

Frage 10 265. Wer liefert massive Platinschmucksachen, insbesondere Ringe? A. N. in O.

Frage 10 266. Wie lautet die Anschrift der Schweizer Firma Shrine Watch Co.? P. S. in R.

Frage 10 267. Wann lebte der Uhrmacher J. H. Ahrens in Hannover? L. M. in D.

Frage 10 268. Wer liefert die Metall-Ankeruhr „Figaro“ mit Körnerzapfen an der Unruhwellen und einem in die Werkplatte eingeschlagenen Schmetterling? I. B. in H.

Frage 10 269. Wer liefert unbedingt zuverlässige Stoppuhren für sehr starke Benutzung? Die gewöhnlichen Stoppuhren halten eine solche Inanspruchnahme — täglich etwa 400 Beobachtungen — nicht aus. F. S. in P.

Frage 10 270. Wer liefert Schaufensterstücke für Goldschmiede, eine Goldschmiedewerkstatt darstellend, in der zwei mechanisch bewegte Zwerge einen Trauring schmieden? I. L. in M.

Patent-Nachrichten

Patentanmeldungen

A = Anmeldung. B = Schluß der Einspruchsfrist

Kl. 83 a. C. 36 015. Astronomische Uhr. Die Konstruktion sieht verschiedene Anordnungen von Hebeln und Schaltungen vor, wie sie bei Uhren mit astronomischen Angaben (z. B. verschiedene Zeiten, Datum usw.) gebraucht werden. William Ernst Cooke, Sidney (Australien). A. 13. 1. 25.

Kl. 83 a. H. 105 147. Befestigung des Werktragstuhles in Stand- und Wanduhrgehäusen in der Weise, daß ein Verschieben des eingebauten Werkes verhindert wird. Es ist für diesen Zweck in der aus Blech gearbeiteten Werktragschiene des Gehäuses eine Aussparung vorgesehen, in welche das werktragende Brettchen mit einer Ausbuchtung eingreift. Als Widerlager wird zwischen beiden ein Metallröhrchen eingelegt und verschraubt. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg. A. 29. 1. 26. B. 17. 8. 26.

Kl. 83 a. B. 113 912. Kurzzeitmesser mit einer zeitweilig bewegten Schwungmasse bzw. Platte aus durchsichtigem Material, die mit einer Gradeinteilung versehen ist. Der größere oder kleinere Ausschlag der Platte ermöglicht es, verschiedene kleinste Zeitintervalle zu messen. Das Ablesen findet durch optische Instrumente, Okular oder durch Projektion statt. Der Apparat soll in der Hauptsache für Schallmessungen bei Tiefseelotungen verwandt werden. Alexander Behm, Kiel. A. 1. 5. 24. B. 10. 8. 26.

Kl. 83 a. B. 114 654. Zusatz-Patent zum vorigen. Kurzzeitmesser mit zwei Nullpunkten, um noch exaktere Zeitmessungen vorzunehmen. Angeblich sind Messungen von $\frac{1}{1000}$ Sekunde möglich. Alexander Behm, Kiel. A. 26. 6. 24. B. 10. 8. 26.

Kl. 83 a. B. 124 405. Lösbarer Federkern an Federzugtriebwerken. Der Schutzanspruch bezieht sich auf Anordnungen, die es ermöglichen, den Federkern aus dem gefüllten Federhause herauszunehmen, ohne dabei die Feder zu verbiegen oder herauszunehmen. Badische Uhrenfabrik-A.-G., Furtwangen i. B. A. 9. 3. 26.

Kl. 83 b. H. 91 300. Elektrische Uhr mit neuer Schaltungsanordnung. August Bengtsson Härje, Kopenhagen (Dänemark). A. 3. 10. 22.

Patenterteilungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Patentschutzes)

Kl. 43 a. 428 961. Hülsentrommel für Taubenflugzeit-Kontrolluhren. Friedr. Ernst Benzing, Kontrolluhrenfabrik, Schwenningen a. N. 29. 1. 25.

Kl. 83 a. 429 262. Regulierbare Kompensationseinrichtung für Uhren mit Unruh. Walter Grob, Zürich. 20. 12. 24.